

# Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

---

**Nr. 12****München, den 31. Mai****1999**

---

Datum	Inhalt	Seite
10.5.1999	Zweite Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung ZVS ..... 2210-8-2-1-1-WFK	236
20.5.1999	Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Studentenwerksbeiträgen 2210-1-1-7-2-WFK	237
20.5.1999	Verordnung zur Änderung der Hochschulvergabeverordnung ..... 2210-8-2-2-WFK	238

---

2210-8-2-1-1-WFK

## Zweite Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung ZVS

Vom 10. Mai 1999

Auf Grund von Art. 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen vom 19. Februar 1988 (GVBl S. 18, BayRS 2210-8-2-WFK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 1998 (GVBl S. 443), in Verbindung mit Art. 16 Abs. 1 Nrn. 1 bis 13 des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen vom 18. Januar 1993 (GVBl S. 14, BayRS 2210-8-1-1-WFK) und Art. 1 Abs. 1 Satz 1 des Dritten Gesetzes zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 29. Dezember 1998 (GVBl S. 1013, BayRS 1102-9-S), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Verordnung:

### § 1

Die Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen (Vergabeverordnung ZVS) vom 10. November 1997 (GVBl S. 759, BayRS 2210-8-2-1-1-WFK), geändert durch Verordnung vom 14. Januar 1999 (GVBl S. 25), wird wie folgt geändert:

In der Tabelle der Anlage 2 wird unter der Überschrift „Kreise“ in der Zeile „Regen“ bei der Spalte „Passau“ die Nummer „2“ durch die Nummer „1“ und bei der Spalte „Regensburg“ die Nummer „1“ durch die Nummer „2“ ersetzt.

### § 2

<sup>1</sup>Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1999 in Kraft.  
<sup>2</sup>Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 1999/2000.

München, den 10. Mai 1999

**Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Hans Z e h e t m a i r, Staatsminister

2210-1-1-7-2-WFK

**Zwölfte Verordnung  
zur Änderung der  
Verordnung über die Festsetzung  
von Studentenwerksbeiträgen**

Vom 20. Mai 1999

Auf Grund des Art. 106 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 740, BayRS 2210-1-1-WFK) in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 Satz 1 des Dritten Gesetzes zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 29. Dezember 1998 (GVBl S. 1013, BayRS 1102-9-S) erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung:

## § 1

In die Verordnung über die Festsetzung von Studentenwerksbeiträgen (BayRS 2210-1-1-7-2-WFK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Januar 1999 (GVBl S. 6), werden folgende §§ 1d und 1e eingefügt:

## „§ 1d

<sup>1</sup>Der zusätzliche Beitrag für die Beförderung der Studenten der Universität Bayreuth im öffentlichen Nahverkehr (Art. 106 Abs. 3 Satz 3 BayHSchG) wird auf DM 31,- je Semester festgesetzt. <sup>2</sup>Diese Beitragsfestsetzung gilt für das Wintersemester 1999/2000 und das Sommersemester 2000. <sup>3</sup>Schwerbehinderte, die nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG) Anspruch auf unentgeltliche Beförderung haben und im Besitz des Beiblatts zum Ausweis für Schwerbehinderte mit der zugehörigen Wertmarke sind, erhalten bei Vorlage des entsprechenden Nachweises den zusätzlichen Beitrag nach Satz 1 erstattet. <sup>4</sup>§ 1 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 gelten entsprechend.

## § 1e

<sup>1</sup>Der zusätzliche Beitrag für die Beförderung der Studenten der Universität Würzburg, der Hochschule für Musik Würzburg und der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg, Abteilung Würzburg, im öffentlichen Nahverkehr (Art. 106 Abs. 3 Satz 3 BayHSchG) wird auf DM 58,- je Semester festgesetzt. <sup>2</sup>Diese Beitragsfestsetzung gilt ab dem Wintersemester 1999/2000. <sup>3</sup>Schwerbehinderte, die nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG) Anspruch auf unentgeltliche Beförderung haben und im Besitz des Beiblatts zum Ausweis für Schwerbehinderte mit der zugehörigen Wertmarke sind, erhalten bei Vorlage des entsprechenden Nachweises den zusätzlichen Beitrag nach Satz 1 erstattet. <sup>4</sup>§ 1 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 gelten entsprechend.“

## § 2

<sup>1</sup>Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1999 in Kraft. <sup>2</sup>Der eingefügte § 1d tritt mit Ablauf des 30. September 2000 außer Kraft.

München, den 20. Mai 1999

**Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Hans Z e h e t m a i r, Staatsminister

2210-8-2-2-WFK

**Verordnung  
zur Änderung der  
Hochschulvergabeverordnung**

**Vom 20. Mai 1999**

Auf Grund von Art. 1 Satz 3, Art. 4 Abs. 1, Art. 6 Abs. 1 Sätze 5 und 6, Abs. 2 und 3, Art. 7 Abs. 2, Art. 8 Abs. 2 Satz 1, Art. 9 Abs. 1 und Art. 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen vom 19. Februar 1988 (GVBl S. 18, BayRS 2210-8-2-WFK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 1998 (GVBl S. 443), in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 Satz 1 des Dritten Gesetzes zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 29. Dezember 1998 (GVBl S. 1013, BayRS 1102-9-S) erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen (Hochschulvergabeverordnung – HSchVV) vom 16. Mai 1994 (GVBl S. 407, BayRS 2210-8-2-2-WFK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Mai 1998 (GVBl S. 280), wird wie folgt geändert:

Anlage 1 erhält die Fassung der **Anlage 1** zu dieser Verordnung.

§ 2

<sup>1</sup>Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1999 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 1999/2000.

München, den 20. Mai 1999

**Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Hans Z e h e t m a i r, Staatsminister

## Anlage 1

## Verfahrensart nach § 1 für die Vergabe von Studienplätzen des ersten Fachsemesters

## a) Studiengänge an Universitäten (ohne Fachhochschulstudiengänge)

Studiengänge	Hochschulen								
	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Passau	Regensburg	Würzburg
Betriebswirtschaftliche Forschung postgraduales Studium					4				
Betriebswirtschaftslehre Magister-Nebenfach					2				
Biochemie Diplom			4*)					4*)	
Biologie Lehrämter				4*)	4*)	4*)		4*)	4
Buch- und Bibliothekskunde Magister				4					
Buchwissenschaft Diplom					4*)				
Deutsch als Fremdsprache Magister					4				
Didaktik der Grundschule Lehramt an Grundschulen	4*)	4*)	4*)		4*)		4	4*)	4*)
Didaktik der Grundschule Lehramt an Sonderschulen					4*)				4*)
Dramaturgie Diplom					4*)				
Erdkunde Lehrämter					4*)				
Europäische Wirtschaft Diplom		4							
Geographie Diplom				2*)	2*)				
Geographie (Studienrichtung Wirtschaftsgeographie) Diplom					4*)				
Geoökologie Diplom			4*)						
Germanistik Diplom		4							
Germanistik, Deutsch Magister, Lehrämter**)		2					4*)		
Interkulturelle Kommunikation Magister-Nebenfach					4				
Internationale Betriebs- wirtschaftslehre Diplom				4*)					
Journalistik Diplom					4*)				
Kommunikationswissenschaft (Zeitungswissenschaft) Magister***)	4*)	4			4*)				

Studiengänge	Hochschulen								
	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Passau	Regensburg	Würzburg
Kunstgeschichte Magister					2*)				
Landespflege Diplom						4*)			
Molekulare Medizin Diplom				4*)					
Pädagogik Magister				4					
Psychologie Magister-Nebenfach		2*)							2
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt Lehramt an Grundschulen, Erweiterungsstudium		4*)							
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt Sonstige Lehrämter, Erweiterungsstudium		2*)							
Sonderpädagogik Magister-Hauptfach					4*)				
Sonderpädagogische Fachrichtungen Lehramt an Sonderschulen					4*)				4
Sonderpädagogische Qualifikationen Erweiterungsstudium					4*)				4
Sportökonomie Diplom			4*)						
Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien Diplom							4		
Sprechwissenschaft Magister					4*)				
Theaterwissenschaft Magister				4	4*)				
Völkerkunde Magister					4				
Wirtschaftsinformatik Diplom		4		4*)				4*)	
Wirtschaftspädagogik Diplom		4		4	4				
Wirtschaftswissenschaften Lehramt an Gymnasien					4				
Wirtschaftswissenschaften Lehramt an Realschulen					4				

\*) Zulassung im ersten Fachsemester erfolgt nur im Wintersemester.

\*\*) an der Universität Bamberg nur Germanistik/Magister-Hauptfach und an der Universität Passau nur Deutsch/Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen und Lehramt an Realschulen

\*\*) an den Universitäten Augsburg und Bamberg nur Kommunikationswissenschaft/Magister-Nebenfach



## b) Fachhochschulstudiengänge

Studiengang	FH Amberg-Weiden, Abt. Amberg	FH Amberg-Weiden, Abt. Weiden	FH Ansbach	FH Augsburg	FH Coburg	FH Deggendorf	FH Hof	FH Ingolstadt	FH Kempten	FH Landshut	FH München	FH Neu-Ulm	FH Nürnberg	FH Regensburg	FH Rosenheim	FH Weihenstephan	FH Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg, Abt. Aschaffenburg	FH Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg, Abt. Schweinfurt	FH Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg, Abt. Würzburg	Universität Bamberg
Bauingenieurwesen				4	4								4	4					4	
Betriebswirtschaft		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		4	4	4	
Biotechnologie																4				
Fachkommunikation Technik – Ergänzungsstudium			4																	
Forstwirtschaft																4				
Gartenbau																4				
Holzbau und Ausbau															4					
Informatik				4							4		4	4	4					
Information und Multimedia – Ergänzungsstudium			4																	
Internationales Management							4													
Landschaftsarchitektur																4				
Maschinenbau Studienzweig Umwelttechnik				4																
Mechatronik														4*)						
Patentingenieurwesen	4																			
Software-Systemtechnik	4																			
Soziale Arbeit					3					3	3		3	3					3	3
Technische Informatik							4*)													
Tourismus									4		4									
Umweltsicherung – Boden und Wasser																4**)				
Vertriebsingenieurwesen							4													
Wirtschaftsinformatik						4	4													
Wirtschaftsingenieurwesen – grundständiges Studium		4	4					4	4	4*)	4	4			4					
Wirtschaftsingenieurwesen – Aufbaustudium											4			4						

1 = landesweites Verteilungsverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 1

2 = örtliches Verteilungsverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 2

3 = landesweites Auswahlverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 3

4 = örtliches Auswahlverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 4

\*) Einführung des Studiengangs ab Wintersemester 1999/2000 geplant

\*\*) Abteilung Triesdorf

**Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt**  
Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag  
Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612

Der von der Bayerischen Staatskanzlei herausgegebene

## **Fortführungsnachweis**

zur Bayerischen Rechtssammlung  
1.1.1983 bis 31.12.1998

**(Stand 1.1.1999)**

erscheint Ende Mai 1999 und kann zum Preis von DM 22,90  
(inkl. MwSt.) zuzügl. Versandkosten bezogen werden von

**Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag**  
**Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München**  
**Telefon (0 89) 42 92 01, Fax (0 89) 42 84 88**

---

**Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München**

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat.

Die Herstellung erfolgt aus **100 % Altpapier**.

**Herstellung und Vertrieb:** Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag, Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München, Tel. 0 89 / 42 92 01 / 02, Telefax 0 89 / 42 84 88, Bankverbindung: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Kto.-Nr.: 38 365 444, BLZ 700 202 70.

**Bezug:** Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Namen und für Rechnung des Herausgebers von der Max Schick GmbH ausgeliefert. Bestellungen sind ausschließlich an die Max Schick GmbH zu richten. Ausgaben, die älter sind als 5 Jahre, sind im Einzelverkauf nicht erhältlich. Abbestellungen müssen bis spätestens 31. Oktober eines Jahres mit Wirkung vom Beginn des folgenden Kalenderjahres bei der Max Schick GmbH eingehen. Reklamationen wegen fehlerhafter oder nicht erhaltener Exemplare müssen spätestens 1 Monat nach deren Erscheinungsdatum schriftlich oder per Telefax beim Verlag eingehen. Nach dieser Frist ist eine gebührenfreie Ersatzlieferung nicht mehr möglich.

**Bezugspreis** für den laufenden Bezug jährlich DM 65,00 (unterliegt nicht der gesetzlichen Mehrwertsteuer), für Einzelnummern bis 8 Seiten DM 4,00, für weitere 4 angefangene Seiten DM 0,50, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten DM 0,50 + Versand.

ISSN 0005-7134